

WIESBADEN, WACHS ÜBER DICH HINAUS!



**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Projektinteressierte,**

im Ostfeld werden derzeit wichtige Weichen für die nächste Projektphase gestellt. Während die Arbeiten zur Rahmenplanung Fahrt aufnehmen, schreiten auch die Vorbereitungen auf dem zukünftigen Gelände für das Bundeskriminalamt nördlich der A66 voran. Der erste Abschnitt der Kampfmittelräumung ist abgeschlossen – mit einem durchaus interessanten archäologischen Fund. Ab September 2026 wird die Räumung fortgesetzt, um das Areal vollständig auf mögliche Altlasten zu prüfen und für die weitere Entwicklung vorzubereiten.

Parallel dazu läuft das europaweite Vergabeverfahren für die Rahmenplanung. Damit startet der nächste Schritt zur weiteren Ausgestaltung des künftigen Stadtquartiers und des umgebenden Landschaftsraums.

Ebenso wird der Bebauungsplan für den neuen Standort des Bundeskriminalamts (BKA) westlich von Erbenheim erarbeitet. Am **Dienstag, dem 12. Mai 2026**, lade ich Sie herzlich zu einem **Infoabend zum Neubau des BKA-Standorts** ins **Bürgerhaus** nach **Erbenheim** ein.

Um 17:30 Uhr öffnen sich für alle Interessierten die Türen und ab **18 Uhr** startet das Programm.

„Zukunft in Sicht!“ bleibt also das Motto – die Entwicklung des Ostfelds nimmt immer klarere Konturen an. Wie es weitergeht und was es Neues gibt, erfahren Sie fortlaufend über unseren Newsletter oder über die Homepage www.mehrwiesbadenwagen.de.

Ihr Gert-Uwe Mende

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Wiesbaden



Fortschritt

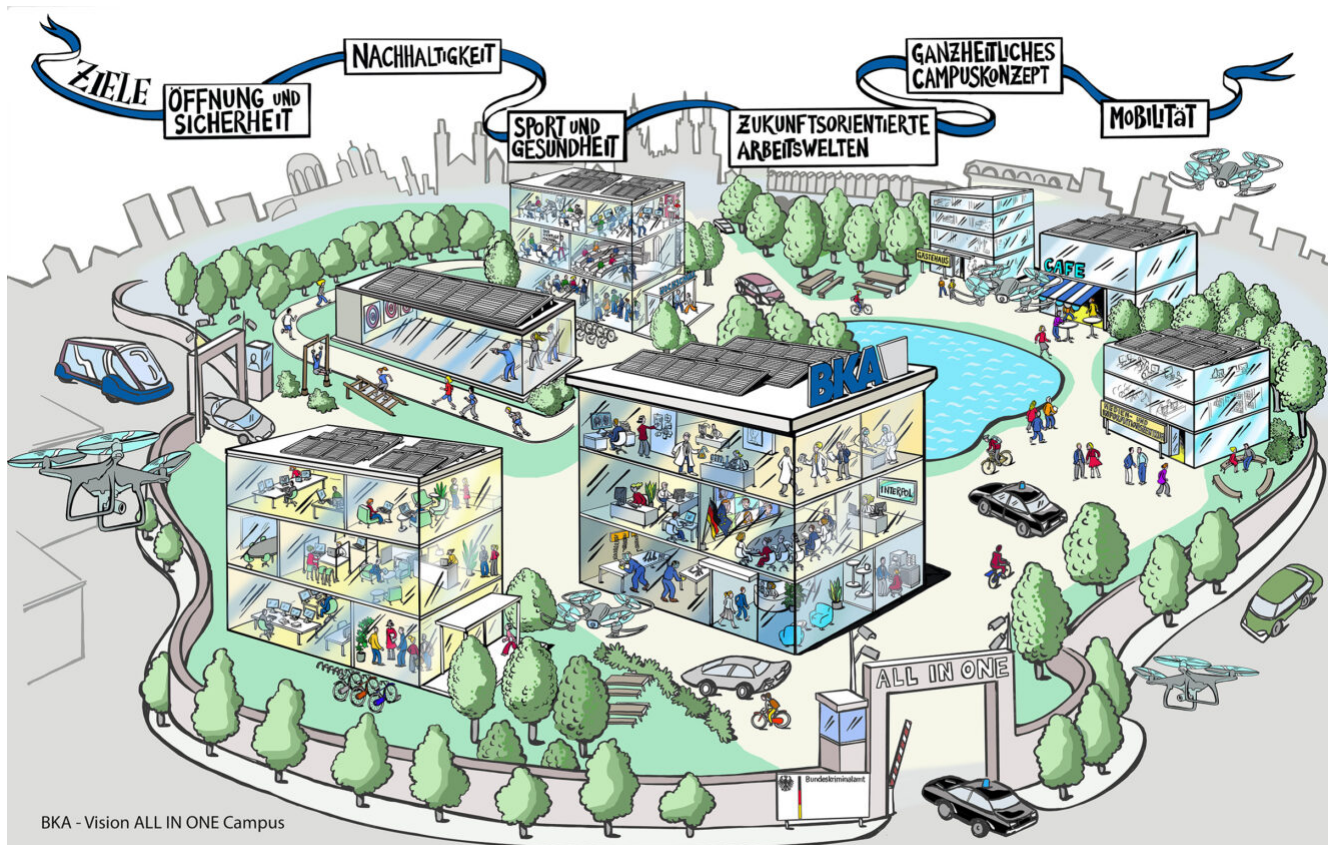
Neues zur Rahmenplanung im Ostfeld

Die Erarbeitung der **Rahmenplanung** ist derzeit durch ein europaweites öffentliches Vergabeverfahren ausgeschrieben. Ziel ist die Beauftragung qualifizierter Stadtplanerinnen und Stadtplaner sowie Landschaftsarchitektinnen und Landschaftsarchitekten, welche die Rahmenplanung gemeinsam mit den Fachämtern der Landeshauptstadt Wiesbaden, der Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden und externen

Fachexpertinnen und -experten erarbeiten werden.

Im Zuge der Rahmenplanung werden zentrale Themen wie Wohnen, Arbeiten, Mobilität, Energie, Wasser, Klima und Freiraumgestaltung ganzheitlich betrachtet und aufeinander abgestimmt, um somit die Grundlage für die nachfolgende Bauleitplanung und damit für eine zukunftsorientierte, nachhaltige Entwicklung des Ostfelds zu schaffen.

Den Schwerpunkt der Rahmenplanung bilden das neue Stadtquartier und der umgebende Landschaftsraum. Für den Neubaustandort des Bundeskriminalamts werden die Ergebnisse der parallel bereits laufenden Bauleitplanung in den Rahmenplan eingearbeitet.



BKA - Vision ALL IN ONE Campus

BKA-Campus

Aktuelles zum neuen BKA-Campus ALL IN ONE

Das Bundeskriminalamt (BKA) ist die Zentralstelle der deutschen Polizei mit Standorten in Wiesbaden, Berlin und Meckenheim. Mit über 5.000

Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Wiesbaden ist das BKA ein bedeutender Arbeitgeber und fester Bestandteil der Stadtidentität. In Wiesbaden ist das BKA auf sieben einzelne, räumlich voneinander getrennte Liegenschaften verteilt. Um sich zukunftsfähig aufzustellen, sollen mit dem Neubau des BKAs im Ostfeld alle Liegenschaften in Wiesbaden an einem zentralen Standort (ALL IN ONE) gebündelt werden.

Um für den neuen Standort eine hohe städtebauliche Qualität zu erreichen, wurde ein europaweiter städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideenwettbewerb durchgeführt, der von zahlreichen Informations- und Beteiligungsformaten begleitet wurde. Für den künftigen BKA-Standort wurde in der Preisgerichtssitzung am 31. Oktober 2024 der Entwurf des Planungsbüros schneider + schumacher in Zusammenarbeit mit GTL Landschaftsarchitektur als Sieger ausgezeichnet.

Zur Umsetzung der Vision des neuen BKA-Campus ist zunächst die planungsrechtliche Grundlage für den zukünftigen Standort zu schaffen. Dies erfolgt im Rahmen eines Bauleitplanverfahrens. Mit dem Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 2. April 2025 zur Änderung des Flächennutzungsplans sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bundeskriminalamt“ wurde hierfür der Grundstein gelegt und das Verfahren förmlich eingeleitet.

Seitdem erarbeitet das Stadtplanungsamt in enger Kooperation mit der Stadtentwicklungsgesellschaft sowie im intensiven Austausch mit den Fachämtern den Bebauungsplan für den neuen Standort ALL IN ONE. Eng eingebunden sind dabei ebenfalls Vertreterinnen und Vertreter des BKAs, des Landesbetriebs Bau und Immobilien Hessen (LBiH) und der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA).

Parallel zur Schaffung des Baurechts entwickeln schneider + schumacher gemeinsam mit GTL Landschaftsarchitektur ihren Siegerentwurf weiter. In den Entwurfsprozess fließen alle bereits erarbeiteten qualifizierten Erkenntnisse der Fachplanungen und Fachgutachten ein. Auf diese Weise werden fachliche Belange bereits in einem frühen Planungsstadium in die städtebauliche Konzeption integriert.

OSTFELD IM DIALOG

BKA

**INFOABEND ZUM NEUBAU
DES BUNDESKRIMINALAMTS**

Mehr Informationen unter:
mehrwiesbadenwagen.de

MEHR
WIESBADEN
WAGEN!

WIESBADEN

SSG

**12. MAI 2026
18 UHR**

**BÜRGERHAUS
ERBENHEIM**

Einladung

Herzliche Einladung zum Infoabend zum Neubau des Bundeskriminalamts

Das Stadtplanungsamt möchte die Gelegenheit nutzen, um bereits vor der ersten offiziellen Beteiligung im Rahmen des Bauleitplanverfahrens die interessierte Öffentlichkeit zu einem Informationsabend zum aktuellen Stand der Planung einzuladen. Der **Infoabend zum Neubau des Bundeskriminalamts (BKA)** wird **am 12. Mai 2026 im Bürgerhaus in Erbenheim** stattfinden.

Im Rahmen der Veranstaltung wird eine Vertretung von schneider + schumacher und GTL Landschaftsarchitektur den Zwischenstand des städtebaulichen Entwurfs für den neuen BKA-Campus ALL IN ONE vorstellen. Das Stadtplanungsamt informiert über den aktuellen Arbeitsstand des Bebauungsplans. Darüber hinaus geben einzelne Fachexpertinnen und Fachexperten ergänzende Einblicke in ihre jeweiligen Themenbereiche. Im Anschluss an den fachlichen Teil besteht für die interessierte Öffentlichkeit die Möglichkeit, Fragen zu den vorgestellten

Inhalten zu stellen. Das Stadtplanungsamt und die Stadtentwicklungsgesellschaft freuen sich auf eine rege Teilnahme.

Zur Veranstaltung



Kampfmittelräumung

Erste Phase der Kampfmittelräumung endet mit einem interessanten archäologischen Fund

Die erste Phase der Kampfmittelräumung auf dem Gelände des zukünftigen BKA-Campus ist erfolgreich abgeschlossen. Auf rund 16 Hektar wurden systematisch Verdachtspunkte sorgfältig aufgegraben – dabei kam überwiegend Metallschrott zum Vorschein.

Die Arbeiten wurden von Fachleuten aus Archäologie, Ökologie und Bodenkunde begleitet, um Funde zu schützen, den Eingriff in Natur und Boden zu minimieren sowie Umweltschäden zu vermeiden. Besonders hervorzuheben ist ein archäologischer Fund: eine Urne aus der

vorrömischen Eisenzeit, die fachgerecht geborgen wurde und nun durch die hessenARCHÄOLOGIE untersucht wird.

Bis zur Fortsetzung der Grabungen im September dieses Jahres stehen die bearbeiteten Flächen nun den Landwirten wieder überwiegend zur Bewirtschaftung zur Verfügung. Für Anwohnende in der Umgebung bestand zu keinem Zeitpunkt eine Gefahr, kleinere Einschränkungen auf Wirtschaftswegen waren die einzigen Auswirkungen. Wir halten Sie über alle nächsten Schritte weiter auf dem Laufenden.



[Zur Website](#)



[Datenschutz](#) · [Impressum](#)

© 2026 — SEG Stadtentwicklungsgesellschaft Wiesbaden mbH

[Vom Newsletter abmelden](#)